Kulturdenkmale im Freistaat Sachsen - Denkmaldokument

Obj.-Dok.-Nr. 08975449

Kreis Bautzen

Gemeinde Hoyerswerda, Stadt

Anschrift Dorfstraße 37

Gem. * Fl-stck. * Flur Schwarzkollm * 66 * 5

Kurzcharakteristik

Bauernhof mit Wohnhaus, Ausgedingehaus, Seitengebäude, Hofmauer mit kleiner Pforte und großem Torbogen sowie Einfriedung des Vorgartens; einfache Putzbauten in ortstypischer Ausformung, zwei Rundbogenfenster im Giebel des Wohnhauses, baugeschichtlich und wirtschaftsgeschichtlich von Bedeutung

Denkmaltext

Bei Schwarzkollm handelt es sich um ein Straßendorf mit gewannähnlicher Streifen- u. Großblockflur. Der Ortsname geht auf Cholm, „kegeliger Hügel“, zurück, was auf die das Dorf umgebende Grauwacke Bezug nimmt. 1847 vernichtete ein Brand fast alle Häuser, die zu dieser Zeit noch in Holz mit Strohdächern gebaut waren. Die heutigen Bauten stammen aus den Jahren nach 1847. Das Dorf ist in der Struktur seiner beidseitig der Straße erbauten Höfe völlig authentisch überkommen. Die eingeschossigen, seltener zweigeschossigen Wohnhäuser und die eingeschossigen Nebengebäude (Auszugshäuser) weisen meist mit dem Giebel zur Straße und grenzen mit der hinten liegenden Scheune und der vorderen Hofemauer einen Hof ein, wobei die Bauten fast immer aneinandergebaut sind. Oft befindet sich hinten im Grundstück eine weitere Scheune. Als Baumaterial diente Backstein, der unverputzt blieb. Ähnlich ist es auch bei Nummer 37 der Fall, einem Hof, der sich im spitzen Winkel von Dorfstraße und der alten Straße nach Lauta befindet. Unter Schutz stehen das zweigeschossige Wohnhaus, das eingeschossige Ausgedingehaus, Seitengebäude, Hofmauer mit kleiner Pforte und großem Torbogen und die Einfriedung des Vorgartens. Bauten und Hofmauer sind, ungewöhnlich für Schwarzkollm, verputzt. Im Giebel des Wohnhauses finden sich zwei Rundbogenfenster. Das Anwesen ist Zeugnis bäuerlichen Lebens und Wirtschaftens vergangener Zeiten. In Aufbau und Material zeugen Hof und einzelne Bauten von der Bauweise der Region auch in baugeschichtlicher Hinsicht. Der Hof ist authentischer Bestandteil des alten Ortes.
LfD/2012

Datierung um 1900 (Bauernhaus)

Ausweisungsstelle Landesamt für Denkmalpflege Sachsen



Fotonummer	**LXVII/61/9**
Aufnahmejahr	1998
Fotograf	Kube, Ricarda
Beschreibung	Bauernhof mit allen Bestandteilen

Auszug aus der Denkmalkarte



Dieses Dokument ist gemäß der Creative Commons-Lizenz CC-BY-NC-ND urheberrechtlich geschützt.